

Bis(s) zur Liebe

Akatsuki Kain x Hanabusa Aido (Takuma Ichijo x Senri Shiki)

Von _Shiranui_

Kapitel 2: Sturheit

verbeug gomenasai... als allererstes muss ich mich tausendfach entschuldigen. Dieses Kapi lies so verdammt lange auf sich warten... aber dieser "*(*&%)=)ç*&%" von Pc hatte nen totalen absturz und ich konnte ned weiterschreiben. ich hoffe dieses Kapi entschädigt euer warten^^
Viel sapss

Kapitel 2: Sturheit

Als Aido erwachte fand er sich in einem grossen Zimmer wieder. Es war dunkel wegen der Vorhänge. Er setzte und streckte sich. Zuckte kurz zusammen als er den Schmerz in seinem Hals erneut wahrnahm. //Dieser verfluchte...// Er hielt seinen Hals und versuchte aufzustehen. Brach aber sofort wieder zusammen. "Ah..."

In diesem Moment ging die Tür auf und Ichijo kam rein. "Alles okay? Aido-San?" Der blonde sah auf. //Ichijo// Der grössere half ihm hoch und setzte ihn aufs Bett. "Du darfst dich jetzt nicht viel bewegen. Sonst erstarrt dein Körper für eine Weile zu Stein." Erklärte der ältere. "Aber ich will hier weg... ich will nicht..." Er wehrte sich. Spürte wie sein Körper immer träger, schwerer und langsamer wurde. "Aido-San... bitte, bewege dich nicht!" Doch all seine Worte halfen nichts. Aido war so verwirrt und wollte nur weg, dass er ihm nicht zuhörte. //Mein Körper... er... er wird schwer wie Stein.// Durch seine Bewegungen wurde sein Körper schwer wie ein Stein und er konnte sich nicht mehr bewegen.

Ichijo seufzte. //Kain-Samsa wird ausflippen...// Er hob den Blondinen hoch und legte ihn ins Bett. "Bleib liegen... das wird wieder... ich hole Kain-Sama..." Der ältere drehte sich um. //Nein... nicht ihn... ich will nicht!!// Er wollte Ichijo noch hinterher rufen. Aber er konnte nicht. Erstens war dieser gerade um die Ecke raus aus dem Zimmer und zweitens konnte er sich nicht bewegen. //Verflucht, echt!//

Ichijo stand vor Kains Tür. Er klopfte. "Kain-Sama?" Dann trat er ein. Kain hob seinen Kopf und sah seinen Diener an. "Was ist?" Ichijo verbeugte sich. "Ich war gerade bei Aido-San..." "Ja und? Was ist mit ihm?" Ichijo sah Kain an. "Ich habe ihm zwar gesagt er solle sich nicht bewegen. Aber er hat nicht auf mich gehört." Etwas genervt stand er auf. "Ich geh zu ihm schauen... widme du dich bitte wieder deinen Arbeiten mit Shiki."

//Dieser kleine Sturkopf!//

Ichijo verbeugte sich erneut als Kain an ihm vorbeilief. "Hai..." Wie ihm geheißen ging der Blonde wieder zu Shiki.

Kain lief in die Richtung in die er Aidos Zimmer hielt. Es war nicht weit weg von seinem, im Gegensatz zu Shikis und Ichijos Zimmern war seines in Kains Nähe.

Der Reinblut lief durch den langen Korridor der mit rotem Teppich geziert war und vielen Bildern an den Wänden hingen.

In Aidos Zimmer angekommen liess er die Tür hinter sich ins Schloss fallen. Es war dunkel im Zimmer. Kain sah zu Aido ans Bett. Trotz der Dunkelheit sah er ihn genau. Langsam trat er zu seinem Bett. Der jüngere bewegte sich nicht.

Kain setzte sich neben ihn. Sah ihn an und schüttelte den Kopf. "Du bist so stur... Das wird dich echt mal das Leben kosten." Aido sah ihn nur mit einem giftigen Blick an. Der Reinblut beugte sich nahe zu seinem Diener. Aido wollte weggehen aber er konnte nicht. War ans Bett gebunden wie ein Hund an die Leine. Kain sah ihn an. Strich über seinen Oberkörper. "Vielleicht überlegst du jetzt etwas mehr bevor du handelst." meinte er. Aido spürte wie es warm wurde, als Kain ihm über den Oberkörper fuhr.

Alle seine Muskeln entspannten sich und er kam aus der Starre raus. Kain saß immer noch an seinem Bett als Aido sich aufrichtete. "Danke..." Waren seine Worte. Mehr wollte er nicht dazu sagen. Kain grinste.

"Du wirst nun mitkommen. Deine Pflichten sind es steht's an meiner Seite zu sein. Wenn nicht..." Er zog ihn zu sich, ganz nah. "Hng.." "Wenn nicht... dann muss ich dich bestrafen." er grinste fies und überheblich.

//Bestrafen? Was meint der mit bestrafen? Foltern im Keller? Ich will/muss hier raus!// "Ich muss gar nichts außer sterben! Ich gehorche niemandem klar?" Aido platzte der Kragen. Was bildete sich dieser Kain bloss ein? Kain schüttelte erneut den Kopf. Hob dann den kleineren auf und nahm ihn an der Hand. //Was wird das?// Dieser wollte seine Hand wegziehen, aber Kain hielt sie immer noch. Er nahm etwas hervor. Es war ein Armband. Oder doch ein Halsband? "Was ist das?" Aido sah skeptisch zu dem älteren. "Das wirst du gleich sehen." meinte dieser und zog es ihm an.

Aido sah sein Handgelenk an um das ein Band war. Es war rot und hatte einen schwarzen Punkt in der Mitte. //Was in aller Hölle ist das?// "Der schwarze Punkt ist ein Magnet. Du kannst dich nun nicht mehr als einen Meter von mir entfernen, solange ich dieses kleine gerät hier angeschaltet habe" Kain hob ein kleines Gerät, dass wie eine Fernbedienung aussah.

Er hätte aufstampfen können //Verflucht und zugenäht!// Grummelnd saß er da. Er hätte ihn jetzt so was von töten können so eine Wut hatte der blonde. Kain sah ihn an. "Und nun folge mir." meinte er und lief vor. Aido blieb sitzen. Wurde aber sogleich wie von unsichtbarer Hand zu ihm gezogen. "Uwah! Nimm den scheiss weg ich kann auch so mitkommen!!" fauchte Aido total genervt. Der Reinblut sah ihn an. "Wenn du etwas mehr gehorchst vielleicht." Dass hatte gesessen. //Wenn ich mehr gehorche? Vergiss es mein lieber!//

Widerwillig folgte er ihm dann doch. Er hatte ja sowieso keine andere Wahl.

Erneut liefen sie durch den langen Gang. Aido lief schweigend hinter Kain her. Er kam sich vor wie ein Hund. Wenn er etwas mehr Abstand haben wollte, wurde er wieder näher gezogen. //Verflucht und zugenäht.// In Kains Zimmer angekommen schloss der Reinblut die Tür. Aido kam sich etwas doof vor. Blieb stehen und wartete.

"Was stehst du da wie angewurzelt? Wartest du auf was bestimmtes?" fragte Kain ihn. Aido drehte sich um. "Was sollen wir in deinem Zimmer?" Kain grinste. "Was willst du denn machen?" fragte er und lief auf den jüngeren zu. Dieser ging einige Schritte zurück, bis er auf ein Sofa fiel. "Uwah" Kain grinste und drehte sich um. "Also. Ich bekomme nacher Besuch und ich will das du dabei bist. Allerdings.." Er sah ihn an. "Hälst du die Klappe." "Wieso muss ich denn mitkommen, wenn ich eh die Klappe halten soll?" Kain funkelte ihn an. "weil ich es sage und du machen musst was ich sage, denn sonst wirst du bestraft." Aido regte sich gerade so was von dermaßen auf. Am liebsten wäre er ihm an den Hals gesprungen und hätte ihn erwürgt. Aber eine Stimme holte Aido wieder auf den Teppich runter. Er schaute zur Tür. Es war Ichijo: Shiki war auch bei ihm. Der blonde war etwas erleichtert. Shiki und Ichijo verbeugten sich. "Kain-Sama, der Besuch wäre dann hier." Kain nickte. "Gut. Dann komm." Er lief vor und Aido Zwangsgemäß hinterher. Auch Shiki und Ichijo folgten ihnen. "Was meinst du, wie lange es dauert bis Aido-San sich hier einlebt?" flüsterte Shiki zu seinem Partner. Dieser zuckte mit den Schultern. "Ich weiss es nicht, ich hoffe bald."

In einem grossen Raum angekommen, sah Aido 2 Personen die auf den Stühlen saßen. Kain setzte sich auf seinen grossen roten Stuhl. Aido stand daneben. Auch Shiki und Ichijo auf der anderen Seite. "Nun, was ist euer begehrt?" Kain sah die 2 Männer scharf an. Denn eigentlich hatte er kein Interesse ihnen auch nur zuzuhören. Der blonde spürte die düstere Art, die von Kain ausging. //Es schaudert einem richtig... buahh...// Einer der Männer sah ungläubig zu Aido. //was starrt der den so? noch nie einen Jungen gesehen?// Es war ihm unangenehm. Doch Kain ging nicht auf das ein. Er redete mit ihnen, bis es ihm zu bunt wurde. "Meine Herren, es tut mir leid, aber ich hab noch anderes zu tun. Wenn sie mich dann entschuldigen? Aido wird sie zur Tür begleiten." Er sah zu dem kleineren. Widerwillig nickte er. "Folgen sie mir bitte..." meinte er nur und lief vor. Die beiden Männer ihm hinterher. Kain sah ihnen nach. //Hm...//

Aido lief den Langen Flur entlang bis zur Haustür. "Da wären wir..." Er verbeugte sich noch rasch. "Danke..." meinte der eine. Als sich Aido umdrehen wollte um zu gehen wurde er grob nach hinten gezogen. "Uah! Hey was soll das?" "Halt den Rand! Ich hab ihn, gehen wir!" //Was, wie, wo?!! Ich will nicht!!// "LASST MI...HMM!!" Ihm wurde der Mund zugehalten. All das strampeln und wehren nützte nichts. Sie waren zu zweit und das war für Aido etwas zu gross. //Verdammt was wollen die?// Er wurde nach draussen gezerrt, wo eine schwarze Limousine schon wartete. "Los rein da!" Er lies den blonden Jungen los und wollte ihn ins Auto schubsen. Doch Aido ergriff schnell diese Change und rannte unter dem Mann hindurch Richtung Tür. "Schnapp ihn!" Der eine Mann rannte ihm hinterher. Aido hatte fast die Eingangstür erreicht, als der Mann ihn am Kragen erwischte. "Gnn!!" So musste er wohl oder übel, wenn er nicht erwürgt werden wollte nachgeben. Aido hielt sich den Kragen. "Du kleiner böser Junge..." Das war zu viel. Der blonde tratt ihm gewaltig zwischen die Beine. "AHH, du verdammte Göre!" schrie er auf und holte mit der Hand aus. Aido zuckte zusammen. Jedoch erfolgte kein Schmerz. Und auch keinen Aufprall an seiner Wange. Der Junge sah auf. //Kain...// Kain stand hinter Aido und hielt die Hand des Mannes. Dieser verzog das Gesicht. Kain musste also mit großer Kraft die Hand des Mannes drücken dass dieser so sein Gesicht verzog. "Lass dich hier nicht wieder blicken. Und sag

deinem Vorgesetzten, dass das noch ein Nachspiel haben wird." Er liess ihn los. Der Mann rannte so schnell es ging zu Limousine und sie fuhr davon. Aido stand da mit Kain und wagte sich nicht umzudrehen. //Er hat mir geholfen??// Kain drehte sich um. Ohne ein Wort zu sagen ging Aido mit.

In dem Zimmer des Reinblüters angekommen, wurde Aido sofort auf die Couch gedrückt. "Hey, was soll das?" Kain sah seinen Diener an. "Glaubst du echt, dass du auf diese Weise fliehen kannst?" //Häää? Was schwafelt der da? Ich hab doch gar nichts gemacht...// "Ich habe gar nichts gemacht! Wenn du richtig gesehen hast, haben die mich mitgezogen!" "Halt den Rand!" Aido zuckte zusammen. Kains Augen leuchteten auf. "Ich kann deine Ausrede nicht mehr hören. Du gehörst mir und schluss damit!" Er zog Aido zu sich. "Und ich werde dich solange züchtigen, bis du dich mir unterwirfst." Der jüngere erschrak. //zü...züchtigen?//

"NEIN!! LASS MICH!" Er zappelte wie wild. Kain packte ihn wieder grob und drückte ihn in die Polster. "Hng... AUFHÖREN!"

Der Reinblüter duldete nichts. Er drückte ihm seine Reiszähne brutal in den Hals. "AHH!! NEIN!! AUA!!!NICHT!!" Aidos ganzer Körper schmerzte als er die Reiszähne spürte. Aber das war nicht alles. Denn Kain riss ihm das Hemd auf und drückte seine Nägel in dessen Brust. Zog sie runter. "AHHH!!" Der jüngere schrie schmerzhaft auf. Ihm kamen die Tränen. "N... nicht... Khh..." Kains Finger waren voller Blut genauso wie Aidos gesamte Brust. Langsam liess er von einem Diener ab. Schaut ihn an und grinst. "Wenn du mir brav gehorchst, dann wird dass nicht wieder passieren." Aido legte nur den Kopf zur Seite. "Vergiss es." Kain strich sich nur genervt die Haare nach hinten. "Ichijo!"

Keine Minute verstrich und Ichijo stand in der Tür. "Kain-Sama, sie haben mich gerufen?" Kain sah zu ihm. "Nimm diesen nichtsnutz mit und bring ihn ins Zimmer." Ichijo sah zu Aido, dessen Hals und Brust blutüberströmt waren. Etwas schockiert nahm er Aido hoch. Verbeugte sich noch und verließ das Zimmer mit dem blonden. Kain setzte sich genervt auf seine Couch und leckte sich über die Finger. //So ein sturer Junge...//

Ichijo legte den etwas schwer atmenden Aido auf dessen Bett. "Geht's? was machst du auch wieder für Sachen? Hast du ihn verärgert?" Aido wurde wüten. "ICH habe GAR NICHTS gemacht! OKAY?" kurz darauf zuckte er zusammen. "Hng.." "bleib liegen... ich hole das Verbandszeug." Gesagt getan. Ichijo verließ das Zimmer.

Aido starrte die Decke an. Strich sich über die Brust. //Es tut weh...// Sie blutete noch etwas. Aber das meiste war eingetrocknet.

Ichijo kam wieder mit dem Verbandszeugs. Setzte sich zu ihm ans Bett und verband und versorgte ihm die Wunden. "Ruh dich etwas aus Ok? Ich geh und sage Kain-Sama bescheid dass du im Zimmer bist." Dann verbeugte er sich rasch und verließ das Zimmer.

Aido schaute die Decke an. Ihm schwirrten die Worte von Kain durch den Kopf. */ Ich werde dich solange züchtigen, bis du dich mir unterwirfst/* //auf das kann er lange warten-// dachte er stur. Langsam schloss er die Augen. Er war müde von dem was alles passiert war heute.

Kapi 2 auch wieder finish^^
na dann sehen wir uns im Kapi 3^^